

AfD

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 3265
Telefax 0561 787 3266
stadtverordnete@ks.afd-hessen.de

30. Januar 2018
1 von 3

Vorlage Nr. 101.18.797

Überprüfung unbegleiteter minderjähriger Ausländer

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. Asylbewerber und illegal eingereiste Ausländer ohne authentische Ausweisdokumente nur dann als "unbegleitete minderjährige Ausländer" (umA) einzustufen, wenn die Minderjährigkeit zweifelsfrei festgestellt werden kann; hierzu sind über die "Inaugenscheinnahme" hinaus alle erforderlichen Untersuchungen gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft für forensische Altersdiagnostik/AGFAD der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin verpflichtend vornehmen zu lassen.
2. bei Asylbewerbern und illegal einreisenden Personen grundsätzlich zu prüfen, ob diese bereits in den Ländern, die sie bei ihrer "Flucht" durchquert haben, registriert wurden und ggf. polizeilich aufgefallen sind.

Begründung:

Die Medien berichteten und berichten über den Mord an einer 19-jährigen Studentin in Freiburg im Oktober des Jahres 2016. Als Tatverdächtiger wurde ein Mann festgenommen - welcher mittlerweile vor dem Freiburger Landgericht unter Mordanklage steht - der Ende 2015 im Zuge der Masseneinwanderung illegal nach Deutschland eingereist war und behauptete, 17 Jahre alt zu sein und aus Afghanistan zu stammen. Er wurde daraufhin als "unbegleiteter minderjähriger Ausländer" (umA) eingestuft und vom zuständigen Jugendamt in einer Pflegefamilie untergebracht.¹

Der ihm zur Last gelegte Mord wurde von der ARD sinngemäß als Einzelfall von regionaler Bedeutung ohne gesellschaftliche Relevanz eingestuft, die daher zuerst von einer Berichterstattung absah. Wenige Tage nach seiner Festnahme berichteten mehrere Zeitungen und (private) TV-Sender, dass der Tatverdächtige wegen einer weiteren - ähnlichen - Gewalttat vorbestraft sei. Er hatte im Mai 2013 eine junge Frau auf der griechischen Insel Korfu überfallen und zu töten versucht, in dem er sie eine acht Meter hohe Mauer kopfüber in felsige Klippen hinunterstürzte. Die junge Frau überlebte schwer verletzt. Dafür war er zu einer 10-jährigen Haftstrafe verurteilt worden, kam jedoch relativ schnell durch eine Gesetzesinitiative der griechischen Regierung unter Alexis Tsipras (SYRIZA) im Jahre 2015 wieder frei. So war er Ende 2015 als unbegleiteter minderjähriger „Flüchtling“ nach Deutschland gekommen und lebte bis zu seiner Verhaftung bei einer Pflegefamilie in Freiburg.

Ermittler hatten jedoch von Anfang an erhebliche Zweifel daran, dass er korrekte Angaben zu seiner Identität gemacht hatte. Laut "FAZ" war dies auch in Griechenland der Fall. Die dortigen Behörden hatten bereits 2013 Zweifel an dem angegebenen Alter von 17 Jahren sowie seinem angeblichen Herkunftsland Irak. Auch die erst kürzlich in den Medien bekannt gewordenen Gewaltverbrechen gegen Leib und Leben junger Frauen im Dezember 2017 in Kandel (15-jährige Schülerin die in einem Drogeriemarkt durch einen angeblich 15-jährigen afghanischen "Flüchtling" niedergestochen und getötet wurde) und Darmstadt (17-jährige die mit zehn Messerstichen in den Oberkörper durch einen angeblich 16-jährigen afghanischen "Flüchtling" schwer verletzt wurde) knüpfen an den Freiburger Mord an. Auch hier besteht seitens der Ermittler Unklarheit über das genaue Alter und die genaue Identität der Täter.

Diese exemplarischen Fälle zeigen, dass die zuständigen Behörden subjektive Angaben von illegal ohne Ausweisdokumente eingereisten Personen ohne Prüfung übernehmen. Es ist auch naheliegend, dass illegal Eingereiste zum einen ihre Ausweispapiere vernichten, um Identität und Herkunft zu verschleiern und bei der Einreise solche Angaben machen, die zum anderen die Wahrscheinlichkeit eines Aufenthaltstitels erhöhen, um besonders komfortabel untergebracht zu werden. Unter diesem Aspekt werden als Herkunft bevorzugt jene Länder angegeben, für deren Angehörige in der Regel auch Asyl gewährt wird und als Alter 16 oder 17 Jahre, um in den Genuss der Behandlung für "unbegleitete minderjährige Flüchtlinge" zu kommen.

Aus diesem Grunde ist es dringend geboten den Antragstext unter Ziffer 1 konsequent umzusetzen. Weiterhin ist zu prüfen, ob die einreisenden Personen bereits in den Ländern, die sie bei ihrer "Flucht" durchquert haben, registriert wurden und ggf. polizeilich aufgefallen sind.

Ein ganz besonderes Augenmerk ist hier auf den angesehenen Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer (Die Grünen) zu richten, dieser spricht sich - wie auch einige andere hochrangige Politiker - seit geraumer Zeit für eine

Altersfeststellung unbegleiteter minderjähriger Ausländer aus und brachte sogar eine Beweislastumkehr ins Gespräch.

3 von 3

Die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU), verweist des Weiteren auf Erfahrungen aus der Praxis. Demnach waren ca. 35% der untersuchten unbegleiteten minderjährigen Ausländer im Saarland tatsächlich Erwachsene.

Quellen:

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/prozess-gegen-hussein-k-es-war-doch-nur-eine-frau-15418674.html>

<https://www.morgenpost.de/vermishtes/article208874973/So-erklaert-die-ARD-ihren-Verzicht-auf-Freiburg-Meldung.html>

https://www.focus.de/politik/deutschland/mordprozess-in-freiburg-als-beamter-ueber-alter-von-hussein-k-spricht-ertoent-im-zuschauerraum-bitteres-lachen_id_8366940.html

<https://www.welt.de/vermishtes/article172543945/Kandel-Staatsanwaltschaft-sieht-in-Toetung-von-15-Jaehriger-jetzt-Mord.html>

<http://www.hessenschau.de/panorama/zahl-der-messerattacken-in-hessen-gestiegen,messerangriffe-zahlen-100.html>

<http://www.hessenschau.de/panorama/jugendamt-verteidigt-altersbestimmung-bei-fluechtlingen,altersfeststellung-100.html>

<https://www.derwesten.de/politik/gruener-palmer-fluechtlinge-muessen-ihren-alter-nachweisen-id213000485.html>

<http://www.zeit.de/politik/2018-01/alterstests-minderjaehrige-fluechtlinge-kandel>

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Michael Werl

gez. Michael Werl
Fraktionsvorsitzender